

Grazer Zeitung vom 21. Juni 2002, Stück 25, Nr. 225

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **3. Juni 2002** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Hauptschule Sankt Marein bei Graz** (politischer Bezirk Graz-Umgebung)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung LGBl. Nr. 90/1999, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel (Pflichtsprengel) der **Hauptschule St. Marein bei Graz** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Sankt Marein bei Graz*;
2. die *Gemeinde Krumegg*;
3. die *Gemeinde Langegg bei Graz*;
4. die *Gemeinde Edelsgrub* mit Ausnahme der Häuser Nr. 1 bis 14, 21, 29, 31, 33, 35 bis 45, 61, 62, 65, 66, 68 bis 74, 76, 78 bis 80, 82, 83, 85, 89, 91, 97, 102 bis 105, 107, 108, 113 bis 118, 121, 126 bis 129, 134, 138, 139, 143, 144, 153, 154, 160, 161, 163, 173, 178 bis 194, 222 bis 230 und 233 bis 236;
5. die *Gemeinde Petersdorf II*.

§ 2

Betroffen sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 4 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 2002** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 25. April 1988, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 239/1988, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic